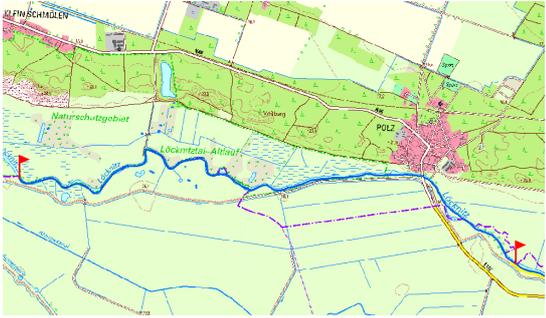


<b>Gewässername</b>	<b>Löcknitz</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5932_220</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5932_220_P00</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 13+325 (0+000)* bis 19+103 (5+800) - Stat. gewnet</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>			<b>Kein Foto</b>	
	<b>Bereich des Wechsels der Grenze BB/MV südlich Ortslage Pölz (Bereich BVP MV)</b>			
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	natürlich		
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	natürlich		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		3	nicht bewertet	ja
Defizit	-1	Nicht bewertet	0	
<b>Beschreibung</b>	leicht bis mäßig geschwungener Verlauf, größtenteils (unterhalb Pölz) umgeben von Röhrriechflächen bzw. Flächen mit Vernässungspotential; Wasserspiegelbreite mehr als 30m; keine Beschattung, oberhalb Pölz keine Randstreifen; linksseitig Deichanlage in unterschiedlichen Abständen; Umland Grünlandflächen in Nutzung (Bereich Pölz und oberhalb)			
<b>Belastungen</b>	- Oberhalb Pölz keine Randstreifen vorhanden			
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalau“</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“</li> <li>- FFH-Gebiet „Untere Löcknitzniederung“</li> <li>- Hochwasserschutzdeich komplett linksseitig in unterschiedlicher Entfernung zum Gewässer</li> <li>- Paralleler Verlauf der L137 Stat. 17+893 bis 19+103</li> <li>- Ortslage Pölz</li> </ul>			
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung Wasserhaushalt und Gewässer/Umland-Beziehung sowie Fließverhalten</li> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen</li> <li>- Förderung der Beschattung</li> <li>- Herstellung ökologische Durchgängigkeit</li> <li>- Extensivierung der Nutzung</li> </ul>			

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

<b>Gewässername</b>	<b>Löcknitz</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5932_220</b>			
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5932_220_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 19+103 (5+800)* bis 22+966 (9+663) - Stat. gewnet</b>			
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	Landesgrenze MV bis westlicher Beginn Ortslage Seedorf					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie	natürlich				
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie-Vorschlag	natürlich				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	3	Ökologische Durchgängigkeit
						nein
	Defizit	-2		-1		-3
<b>Beschreibung</b>	<p>Gestreckter bis schwach geschwungener Verlauf mit Regelprofil; Wasserspiegelbreite uh. Wehr Breetz (19+840) 15-20m, Wassertiefe 40-60cm; Breite oh. Wehr Breetz 30-40m, Wassertiefe 2-3m; geringe Eigendynamik, langsam fließend, stark staureguliert durch Wehr Breetz; sandgeprägte Sohle; Ansätze von Gleit- und Prallhängen, an letzteren Faschinen als Ufersicherung; flache Ufer, Ansätze von Uferbänken; teilweise Hochwasserschutzdeiche einseitig vorhanden; am Ufer lückig standorttypische Einzelgehölze, kein Totholz; keine Randstreifen vorhanden, Ausnahme von Wehr Breetz bis Stat. 21+503 beidseitig Saumstreifen aus Kraut, linksseitig dahinter von Stat. 21+403 bis 21+703 Straße parallel anschließend; Umland Grünland</p>					
<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Randstreifen mit Gehölzen</li> <li>- Lediglich lückig kleine Gehölze im Ufer</li> <li>- Stauregulierung durch Wehr Breetz (19+840)</li> <li>- Keine ökologische Durchgängigkeit Wehr Breetz</li> <li>- Faschinen im Ufer an den Prallhängen</li> </ul>					
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalaue“</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“</li> <li>- FFH-Gebiet „Untere Löcknitzniederung“ Gewässerverlauf sowie beidseitig naher Gewässerbereich</li> <li>- Hochwasserschutzdeich von Stat. 19+103 bis 19+753 linksseitig, 21+680 bis 22+966 rechtsseitig</li> <li>- paralleler Verlauf der L137</li> </ul>					

<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen</li><li>- Verbesserung Wasserhaushalt und Gewässer/Umland-Beziehung sowie des Fließverhaltens</li><li>- Verringerung Rückstau</li><li>- Förderung der Beschattung</li><li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li><li>- Reduzierung der Nährstoffeinträge</li></ul>
--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

<b>Gewässername</b>	Löcknitz		<b>WK-Code</b>	DE5932_220		
<b>Planungsabschnitt</b>	DE5932_220_P02		<b>Stationierung</b>	km von Stat. 22+966 (9+663)* bis 24+797 (11+494) - Stat. gewnet		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	westlicher Beginn Ortslage Seedorf bis Brücke Feldweg zw. Seedorf und Bäckern					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie	natürlich				
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie-Vorschlag	natürlich				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	5	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-2		-3	0
<b>Beschreibung</b>	Geradliniger bis gestreckter Verlauf mit Regelprofil, teilweise verfallenen (u. a. am Böschungsfuß Unterspülungen); Wasserspiegelbreite 25-35m, Wassertiefe bis 2m; geringe Fließgeschwindigkeiten, staureguliert durch Wehr Breetz (P01); geringe Eigendynamik; größtenteils Ufer steil abfallend; beidseitig Steinschüttungen am Böschungsfuß in der Ortslage Seedorf, außerhalb an Prallufem; rechtsseitig im Bereich Seedorf Einmündung Altlauf der Alten Elde; Ufer mit Gehölzen bestanden, vorwiegend rechtsseitig, darüber hinaus Röhrichte im Ufer und in die Sohle hineinreichend; Makrophyten im ufernahen Bereich; Hochwasserschutzdeiche teilweise einseitig vorhanden; ohne Randstreifen, Ortslage Seedorf linksseitig Gärten, rechtsseitig vorwiegend Saumstreifen aus Krautflur und Einzelgehölzen; Umland Grünland, Ausnahme Seedorf Gärten sowie Bebauung					
<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Randstreifen mit dichtem Gehölzbewuchs</li> <li>- Einfluss Stauregulierung durch Wehr Breetz (in P01)</li> </ul>					
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“, Ausnahme linksseitig Bereich Ort Seedorf von Stat. von 22+966 bis 24+103 sowie rechtsseitig im Bereich der Querung L137</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalaue“, Ausnahme linksseitig Bereich Ort Seedorf von Stat. von 22+966 bis 24+103 sowie rechtsseitig im Bereich der Querung L137</li> <li>- FFH-Gebiet „Untere Löcknitzniederung“ Gewässerverlauf und beidseitig naher Gewässerbereich sowie Überschwemmungsflächen innerhalb HW-Schutzdeiche</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“, Ausnahme linksseitig Bereich Ort Seedorf von Stat. von 22+966 bis 24+103 sowie rechtsseitig im Bereich der Querung L137</li> <li>- Hochwasserschutzdeich von Stat. 23+653 bis 24+384 parallel rechtsseitig, im weiteren Umland linksseitig von Stat. 24+103 bis 24+797</li> <li>- Ortslage Seedorf linksseitig sowie paralleler Verlauf L137</li> <li>- Querung L137 in Seedorf</li> </ul>					

**Entwicklungsziele**

- Verbesserung Wasserhaushalt und des Fließverhaltens
- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen
- Förderung Beschattung
- Reduzierung der Nährstoffeinträge

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

<b>Gewässername</b>	<b>Löcknitz</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5932_220</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5932_220_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 24+797 (11+494)* bis 27+712 (14+409) - Stat. gewnet</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>				
	Brücke Feldweg zw. Seedorf und Bäckern bis Brücke B195 in Lenzen			
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	natürlich		
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	natürlich		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		4	5	ja
Defizit	-2	-3	0	
<b>Beschreibung</b>	<p>Gestreckter bis schwach geschwungener Verlauf mit ausgebauten Regelprofil, in Ansätze verfallenes Profil; im Bereich Bäckern linksseitig mit dem Gewässerverlauf verbundener Altwasserarm; sehr große Wasserspiegelbreite, bis teilweise zwischen 70 und 100m, Wassertiefe zw. 100cm und 190cm; geringe Eigendynamik; geringe Fließgeschwindigkeit, stark staureguliert durch Wehr Breetz (P01); sandgeprägte Sohle mit starker organischer Auflage; Gleit- und Prallhänge mit Uferbänken, Ansätze Inselbänke im Winter im Bereich Lenzen, flache Ufer; Hochwasserschutzdeiche teilweise einseitig vorhanden; Röhricht an Ufer sowie in Sohle hineinreichend, punktuell standorttypische Gehölze im Ufer, dort auch Totholzansammlungen, ohne Randstreifen, lediglich in Ansätzen Saumstreifen (ohne Gehölze) vorhanden; Umland Grünlandnutzung sowie kurze Bereiche Gärten mit Bebauung in Bäckern und Lenzen</p>			
<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Größtenteils keine Gehölze im Ufer, keine Beschattung</li> <li>- Keine Randstreifen</li> <li>- Einfluss Stauregulierung durch Wehr Breetz (in P01)</li> </ul>			

<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“, Ausnahme linksseitig Bereich Ort Bäckern bis an Gewässer heranreichend von Stat. von 25+083 bis 25+378</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalae“, Ausnahme linksseitig Bereich Ort Bäckern bis an Gewässer heranreichend von Stat. von 25+083 bis 25+378</li> <li>- FFH-Gebiet „Untere Löcknitzniederung“ Gewässerverlauf und beidseitig naher Gewässerbereich sowie Überschwemmungsflächen innerhalb HW-Schutzdeiche</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“, Ausnahme linksseitig Bereich Ortslage Bäckern bis an Gewässer heranreichend von Stat. von 25+083 bis 25+378</li> <li>- Hochwasserschutzdeich parallel linksseitig von Stat. 27+437 bis 27+608 und im weiteren Umland linksseitig von Stat. 24+797 bis 25+522 sowie 26+400 bis 27+215</li> <li>- Ortslage Bäckern und Lenzen</li> </ul>
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung Wasserhaushalt und des Fließverhaltens</li> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen</li> <li>- Verringerung der Nährstoffeinträge</li> </ul>

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

<b>Gewässername</b>	Löcknitz		<b>WK-Code</b>	DE5932_220		
<b>Planungsabschnitt</b>	DE5932_220_P04		<b>Stationierung</b>	km von 27+712 (14+409)* bis 30+892 (17+589) - Stat. gewnet		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	Brücke B195 in Lenzen bis Brücke K7035 in Gandow					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie	natürlich				
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie-Vorschlag	natürlich				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	5	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-2	-3	-3	nein
<b>Beschreibung</b>	Geradliniger bis gestreckter Verlauf mit Trapezprofil; geringe Eigendynamik, Ansätze von verfallenen Profil; geringe Fließgeschwindigkeit, staureguliert durch Wehr Gandow (Stat. 29+780); Wasserspiegelbreite 13-17m, Wassertiefe 1-2m; linksseitig zw. Wehr Gandow und Ortslage Gandow mit dem Gewässerverlauf verbundene und abgetrennte Altwasserbereiche; Prall- und Gleithänge, Prallhänge mit Steinschüttung im Böschungsfuß gesichert (Bereiche oh. Wehr Gandow); Ufer mit Kraut/Röhricht/Einzelgehölzen bestanden, Röhricht reicht teilweise bis in die Sohle hinein; Randstreifen nicht vorhanden, lediglich Saumstreifen mit lückig Einzelgehölzen oder Gehölzgalerie, vereinzelt auch Brache (linksseitig); Umland Grünland beidseitig sowie darüber hinaus rechtsseitig Acker und Gartengrundstücke/Park mit Bebauungen in Lenzen					
<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht durchgehend Gehölze im Ufer</li> <li>- Keine Randstreifen mit dichtem Gehölzbewuchs</li> <li>- Stauregulierung durch Wehr Gandow (Stat. 29+780)</li> <li>- Keine ökologische Durchgängigkeit Wehr Gandow</li> <li>- Steinschüttung am Böschungsfuß Bereich oh. Wehr Gandow</li> </ul>					

<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“, Ausnahme linksseitig Bereich Ortslage Lenzen bis an Gewässer heranreichend von Stat. von 27+712 bis 28+382 und Ortslage Gandow von Stat. 30+617 bis 30+892</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalau“, Ausnahme linksseitig Bereich Ortslage Lenzen bis an Gewässer heranreichend von Stat. von 27+712 bis 28+382 und Ortslage Gandow von Stat. 30+617 bis 30+892</li> <li>- FFH-Gebiet „Untere Löcknitzniederung“ Gewässerverlauf und beidseitig naher Gewässerbereich sowie Überschwemmungsflächen innerhalb HW-Schutzdeiche</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“, Ausnahme linksseitig Bereich Ortslage Lenzen bis an Gewässer heranreichend von Stat. von 27+712 bis 28+382 und Ortslage Gandow von Stat. 30+617 bis 30+892</li> <li>- Hochwasserschutzdeich linksseitig im weiteren Umland</li> <li>- Ortslage Lenzen und Gandow</li> <li>- Querung B195 in Lenzen</li> </ul>
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen</li> <li>- Verbesserung Fließverhalten</li> <li>- Förderung der Beschattung</li> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Reduzierung der Nährstoffeinträge</li> </ul>

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

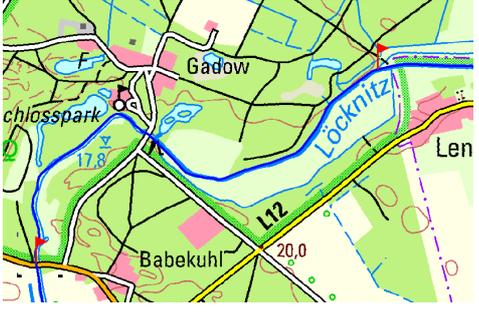
<b>Gewässername</b>	Löcknitz		<b>WK-Code</b>	DE5932_220		
<b>Planungsabschnitt</b>	DE5932_220_P05		<b>Stationierung</b>	km von 30+892 (17+589)* bis 35+337 (22+034) - Stat. gewnet		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	Brücke K7035 in Gandow bis Brücke Straße zw. Wustrow & Lütkenwisch					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie	natürlich				
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie-Vorschlag	natürlich				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	3	Hydrologische Zustandsklasse	5	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-1		-3	ja
<b>Beschreibung</b>	gestreckter bis teilweise schwach geschwungener Verlauf mit verfallenen Regelprofil; Wasserspiegelbreite ca. 12-19m, Wassertiefe 150cm bis 180cm; rechtsseitig von Stat. 31+803 bis 32+303 mit dem Gewässerverlauf verbundener sowie ein abgetrennter Altwasserbereich, von Stat. 34+703 bis 35+337 beidseitig vom Verlauf abgetrennte Altwasserbereiche (möglicherweise linksseitig der Elbe zugehörig); geringe Fließgeschwindigkeit, staureguliert durch Wehr Gandow (P04); mäßige Eigendynamik; Prall- und Gleithänge; hohe und flache Ufer im Wechsel, Seitenerosion auftretend, Unterspülung bzw. Abstürze der Böschung; Ansätze besondere Uferstrukturen wie Nistwände, Unterstände, Prallbäume, Wurzelanspülungen sowie Sturzbäume; mäßige Breitenvarianz; sandgeprägte Sohle mit punktuell geringer organischer Auflage; deutliches Makrophytenwachstum; Ufer durchweg mindestens einseitig mit Gehölzen bestanden (teilweise auch als Galerie), dazu partiell Röhricht, der bis in die Sohle hineinreicht; Randstreifen vorhanden, teilweise als Gehölzentwicklungstreifen angelegt, rechtsseitig teilweise auch Acker bei steilen Ufern bis an Böschungskante heranreichend; Umland beidseitig von Stat. 31+753 bis 32+435 naturnaher Bereiche/Wald, darüber hinaus linksseitig Grünland sowie punktuell Brache mit Gehölzentwicklungstreifen, rechtsseitig Acker und Grünland im Wechsel, punktuell Brache					
	<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht durchgehend Gehölze im Ufer</li> <li>- Randstreifen nicht durchgehend vorhanden</li> <li>- Stauregulierung durch Wehr Gandow (P04)</li> </ul>				

<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“, Ausnahme linksseitig Bereich Ortslage Gandow bis an Gewässer heranreichend von Stat. 30+892 bis 31+330</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalae“, Ausnahme linksseitig Bereich Ortslage Gandow bis an Gewässer heranreichend von Stat. 30+892 bis 31+330</li> <li>- NSG-Gebiet „Gandower Schweineweide“ von Stat. 31+468 bis 33+559 jeweils einseitig nur am Gewässerrand verlaufend sowie weiteres Umland</li> <li>- NSG-Gebiet „Lenzen-Wustrower Elbniederung“ von Stat. 33+559 bis 35+337, am linksseitigen Gewässerrand verlaufend</li> <li>- FFH-Gebiet „Untere Löcknitzniederung“ von Stat. 30+892 bis 31+468 Gewässerverlauf sowie beidseitig naher Gewässerbereich</li> <li>- FFH-Gebiet „Gandower Schweineweide“ von Stat. 31+468 bis 33+559 jeweils einseitig nur am Gewässerrand verlaufend sowie weiteres Umland</li> <li>- FFH-Gebiet „Lenzen-Wustrower Elbniederung“ von Stat. 33+559 bis 35+337, am linksseitigen Gewässerrand verlaufend</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“, Ausnahme linksseitig Bereich Ortslage Gandow bis an Gewässer heranreichend von Stat. 30+892 bis 31+330</li> <li>- Hochwasserschutzdeich von Stat. 30+892 bis 31+113 linksseitig im weiteren Umland, ansonsten linksseitig im weiteren Umland HW-Deich für Elbe im Bereich Stat. 35+103 bis auf 100m an Löcknitz heranreichend</li> <li>- Ortslage Gandow</li> <li>- Querung K7035 in Gandow, K7035 zw. Gandow &amp; Wustrow</li> <li>- paralleler Verlauf K7035 von Stat. 30+892 bis 31+753</li> </ul>
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen</li> <li>- Verbesserung Fließverhalten</li> <li>- Förderung Beschattung</li> <li>- Reduzierung der Nährstoffeinträge</li> </ul>

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

<b>Gewässername</b>	<b>Löcknitz</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5932_220</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5932_220_P06</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 35+337 (22+034)* bis 41+693 (28+390) - Stat. gewnet</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Brücke Straße zw. Wustrow & Lütkenwisch bis Brücke B195 bei Babekuhl				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	5	eingeschränkt	
Defizit	-2	-3	-1		
<b>Beschreibung</b>	Geradliniger bis gestreckter Verlauf, mit Trapezprofil; lediglich im unteren Bereich Ansätze von verfallenen Ufern; Wasserspiegelbreite 10-16m, Wassertiefe 100-120cm; geringe Fließgeschwindigkeit, staureguliert durch mehrere Wehre; zwei große Zuflüsse: Bekgraben, sowie Schmaldiemen; keine besonderen Gewässerstrukturen; Ufer lediglich vereinzelt sowie einseitig mit Gehölzen bestanden, größtenteils Kraut sowie Röhrichte, die bis in Gewässer hineinreichen; Makrophyten auf der Sohle; Randstreifen fehlen, Ausnahme Stat. 35+303 bis 38+303 beidseitig Gehölzentwicklungstreifen, allerdings nicht durchgehend; Umland beidseitig Grünland, partiell auch Acker, Stat. 40+703 bis 41+155 rechtsseitig Nadelwald				
<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Größtenteils fehlende Gehölze im Ufer, nur partielle Beschattung</li> <li>- Keine Randstreifen vorhanden</li> <li>- Stauregulierung durch Wehre Wustrow (Stat. 36+287), Jagel (Stat. 38+408) und Bernheide (Stat. 40+629)</li> <li>- eingeschränkte ökologische Durchgängigkeit des Wehres Jagel</li> </ul>				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalaue“</li> <li>- NSG-Gebiet „Lenzen-Wustrower Elbniederung“ von Stat. 35+337 bis 36+329 linksseitig am Gewässerrand verlaufend</li> <li>- FFH-Gebiet „Lenzen-Wustrower Elbniederung“ von Stat. 35+337 bis 36+329 linksseitig am Gewässerrand verlaufend</li> <li>- FFH-Gebiet „Mittlere und Obere Löcknitz Stat. 36+329 bis 41+693 Gewässerverlauf und nahes Umland</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“</li> <li>- Querung L121</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen</li> <li>- Verbesserung des Fließverhaltens</li> <li>- Förderung der Beschattung</li> <li>- Optimierung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Reduzierung der Nährstoffeinträge</li> </ul>				

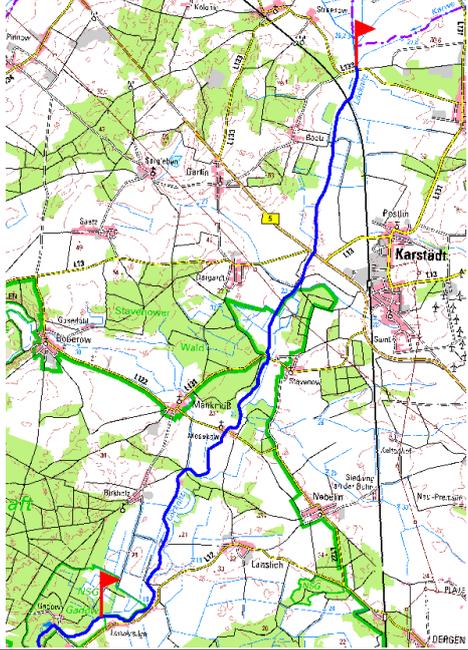
\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

<b>Gewässername</b>	Löcknitz		<b>WK-Code</b>	DE5932_220		
<b>Planungsabschnitt</b>	DE5932_220_P07		<b>Stationierung</b>	km von 41+693 (28+390)* bis 44+106 (30+803) - Stat. gewnet		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	Brücke B195 bei Babekuhl bis Zufluss Gadower Graben					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie	natürlich				
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie-Vorschlag	natürlich				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	3	Hydrologische Zustandsklasse	4	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-1	-2	0	
	<b>Beschreibung</b>	<p>Gestreckter Verlauf, mit Trapezprofil, in Ansätzen verfallend; geringe Eigendynamik, besonders im unteren Bereich des Abschnittes; Wasserspiegelbreite ca. 10m, Wassertiefe ca. 80cm; geringe Fließgeschwindigkeit, staureguliert durch Wehre unterhalb (P06); rechtsseitig vom Gewässerverlauf abgetrennte Altwasserbereiche; sandige Sohle, Makrophyten an Ufer und Sohle; Röhricht von Ufer in Sohle reichend, Abbruchkanten, angeströmte Wurzeln im unteren Bereich des Abschnittes in Ansätzen vorhanden; im Ufer (inklusive Waldbereich) lediglich sporadisch Gehölze, vorwiegend Kraut/Röhricht; Randstreifen mit Kraut linksseitig von Stat. 43+003 bis 44+106, Randstreifen mit Gehölzen im Bereich des Waldes beidseitig (Stat. 41+693 bis 42+831) sowie rechtsseitig (Stat. 43+210 bis 44+106); Umland Stat. 41+693 bis 42+831 beidseitig Mischwald, von 43+210 bis 44+106 rechtsseitig Mischwald, sonst Grünland sowie Parkanlage Ortslage Gadow</p>				
<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht durchgehend Gehölze im Ufer</li> <li>- Randstreifen nicht durchgehend vorhanden bzw. mit Gehölzen bestanden</li> <li>- Stauregulierung durch Wehre in P07</li> </ul>					
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“, Ausnahme rechtsseitig Bereich Ortslage Gadow von Stat. 42+567 bis 42+757 bis an das Gewässer heranreichend</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalau“, Ausnahme rechtsseitig Bereich Ortslage Gadow von Stat. 42+567 bis 42+757 bis an das Gewässer heranreichend</li> <li>- NSG-Gebiet „Gadow“</li> <li>- FFH-Gebiet „Gadow“</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“, Ausnahme rechtsseitig Bereich Ortslage Gadow von Stat. 42+567 bis 42+757 bis an das Gewässer heranreichend</li> <li>- Ortsrandlage Gadow</li> </ul>					

**Entwicklungsziele**

- Verbesserung Wasserhaushalt und Gewässer/Umland-Beziehung sowie des Fließverhaltens
- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen
- Förderung der Beschattung

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte

<b>Gewässername</b>	<b>Löcknitz</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5932_220</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5932_220_P08</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 44+106 (30+803)* bis 62+203 (48+900) - Stat. gewnet</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Zufluss Gadower Graben bis Ende WK (Zufluss Karwe)				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	15 – sand- und lehmgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	eingeschränkt	
Defizit	-2	-2	-1		
<b>Beschreibung</b>	<p>Stark ausgebauter Abschnitt, geradliniger bis gestreckter Verlauf mit Trapezprofil, verfallenes Regelfprofil lediglich in Ansätzen mit Unterspülungen im Bereich von Stat. 50+503 bis 51+141 linksseitig (Galerie) sowie Stat. 52+864 bis 53+984 rechtsseitig (Waldbereich); sonst keine Eigendynamik; Wasserspiegelbreite bis zu 12m, auch im Oberlauf, Wassertiefe deutliche Unterschiede, auf Grund Stauregulierung; geringe Fließgeschwindigkeit; sandige Sohle mit geringer organischer Auflage; mäßig bis stark eingetieft; viele Makrophyten in der Sohle, Röhricht von Ufer in Sohle reichend; keine Gehölze im Ufer, partiell Einzelgehölze im unteren Bereich des Abschnitts, Ausnahme Stat. 50+503 bis 51+141 standorttypische Galerie im Ufer bzw. auf der Böschungskante sowie Stat. 52+864 bis 53+984 rechtsseitig Gehölze im Ufer; Totholz lediglich an Standorten mit Gehölzen im Ufer bzw. im Randstreifen; punktuelle Ansätze Prallbäume bzw. Wurzelanspülungen in den Bereichen mit Ufergehölzen; überwiegend keine Randstreifen vorhanden, Ausnahme Stat. 46+215 bis 47+386 rechtsseitig Kraut mit Einzelgehölzen, Stat. 50+503 bis 51+141 und 51+806 bis 52+140 linksseitig dichter Gehölzstreifen, 52+067 bis 52+501 rechtsseitig Kraut mit Einzelgehölzen von Wald und 52+864 bis 53+984 rechtsseitig standorttypische Gehölze von Wald, Stat. bis 53+984 bis 56+277 linksseitig Saumstreifen Kraut mit standorttyp. Einzelgehölzen (teilw. Ansatz Galerie), Stat. 61+311 bis 61+501 linksseitig Kraut und Einzelgehölze; Umland Grünland, von Stat. 52+067 bis 52+501 und 52+864 bis 54+178 rechtsseitig Wald, Stat. 61+311 bis 61+501 linksseitig Brachfläche mit Gehölzen</p>				

<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- größtenteils keine Gehölze im Ufer</li> <li>- größtenteils keine Randstreifen vorhanden, keine Beschattung</li> <li>- Stauregulierung durch Wehre Lenzersilge (Stat. 44+145), Birkholz (Stat. 48+042), Mesekow (50+488), Stavenow (Stat. 52+864), Dargardt (Stat. 56+330); Postlin (Stat. 58+002); Bootz (Stat. 60+051), Streesow (Stat. 62+164)</li> <li>- eingeschränkte ökologische Durchgängigkeit Wehr Lenzersilge, Birkholz, Mesekow, Postlin</li> </ul>
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GSG-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“ beidseitig von Stat. 44+106 bis 55+251, Ausnahme rechtsseitig Bereich Ortslage Mesekow bis an das Gewässer heranreichend von Stat. 51+354 bis 51+714, von Stat. 45+251 bis 56+030 linksseitig am Gewässerrand verlaufend</li> <li>- LSG-Gebiet „Brandenburgische Elbtalae“, beidseitig von Stat. 44+106 bis 55+251, Ausnahme rechtsseitig Bereich Ortslage Mesekow bis an das Gewässer heranreichend von Stat. 51+354 bis 51+714, von Stat. 55+251 bis 56+030 linksseitig am Gewässerrand verlaufend</li> <li>- LSG-Gebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“ von Stat. 56+030 bis 57+073 rechtsseitig am Gewässerrand verlaufend, von Stat. 57+073 bis Ende WK (Stat. 62+203) beidseitig im Umland</li> <li>- NSG-Gebiet „Gadow“ von Stat. 44+106 bis 45+566 rechtsseitig am Gewässerrand verlaufend</li> <li>- FFH-Gebiet „Gadow“ von Stat. 44+106 bis 45+566 rechtsseitig am Gewässerrand verlaufend</li> <li>- FFH-Gebiet „Mittlere und Obere Löcknitz“ Gewässerverlauf und beidseitig naher Gewässerbereich von Stat. 45+566 bis Ende WK (Stat. 62+203)</li> <li>- FFH-Gebiet „Stavenower Wald“ rechtsseitig am Gewässerverlauf verlaufend von Stat. 52+075 bis 55+246</li> <li>- FFH-Gebiet „Bootzer Torfloch“ im weiteren rechtsseitigen Umland Bereich Stat. 58+850 bis 59+485</li> <li>- SPA-Gebiet „Unteres Elbtal“ beidseitig von Stat. 44+106 bis 55+241, Ausnahme rechtsseitig Bereich Ortslage Mesekow von Stat. 51+354 bis 51+714 bis an das Gewässer heranreichend, von Stat. 55+241 bis 56+030 linksseitig am Gewässerrand verlaufend</li> <li>- SPA-Gebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“ von Stat. 56+030 bis 57+073 rechtsseitig am Gewässerrand verlaufend, von Stat. 57+073 bis Ende WK (Stat. 62+203) beidseitig im Umland</li> <li>- Ortsrandlage Lenzersilge, Ortslage Mesekow</li> <li>- Querung L122 in Mesekow, L131, B5, Eisenbahnstrecke Berlin-Hamburg, L133</li> <li>- Paralleler Verlauf L12 kurze Bereiche Ortslage Lenzersilge</li> </ul>
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung Wasserhaushalt und Verbesserung des Fließverhaltens</li> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen</li> <li>- Förderung der Beschattung</li> <li>- Optimierung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Reduzierung der Nährstoffeinträge</li> </ul>

\* = Stationierung hydromorphologische Punkte